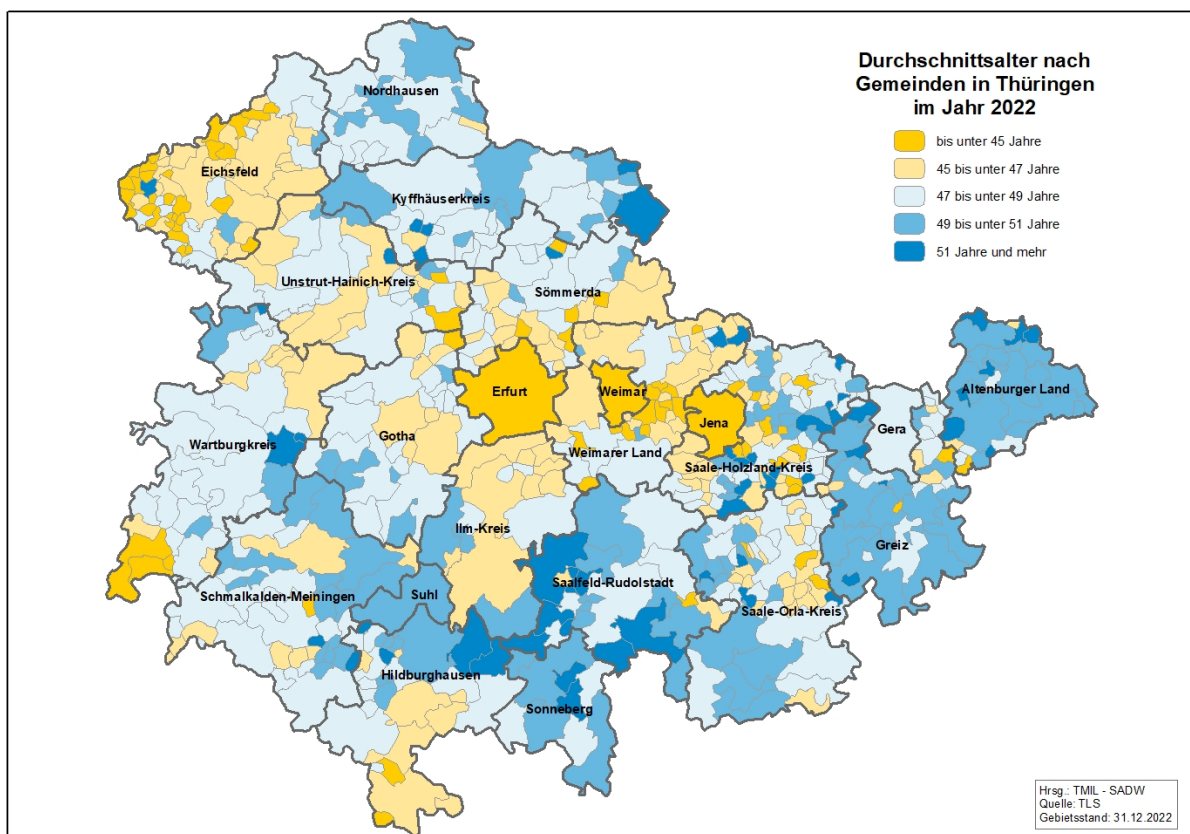


## Demografie in Zahlen

Mit einem Durchschnittsalter von **39,1** Jahren ist Gerstengrund die „jüngste“ Gemeinde Thüringens. Gleichzeitig ist die Gemeinde im Wartburgkreis eine der kleinsten im Freistaat (67 Einwohner im Jahr 2022).

Auch die „älteste“ Gemeinde Thüringens befindet sich im Wartburgkreis. Die Einwohner von Seebach sind im Durchschnitt 54,4 Jahre alt.

Insgesamt weisen 113 Städte und Gemeinden inzwischen einen Altersdurchschnitt der Bevölkerung von 50 Jahren und älter auf, während 74 Kommunen mit unter 45 Jahren noch relativ „jung“ geblieben sind.

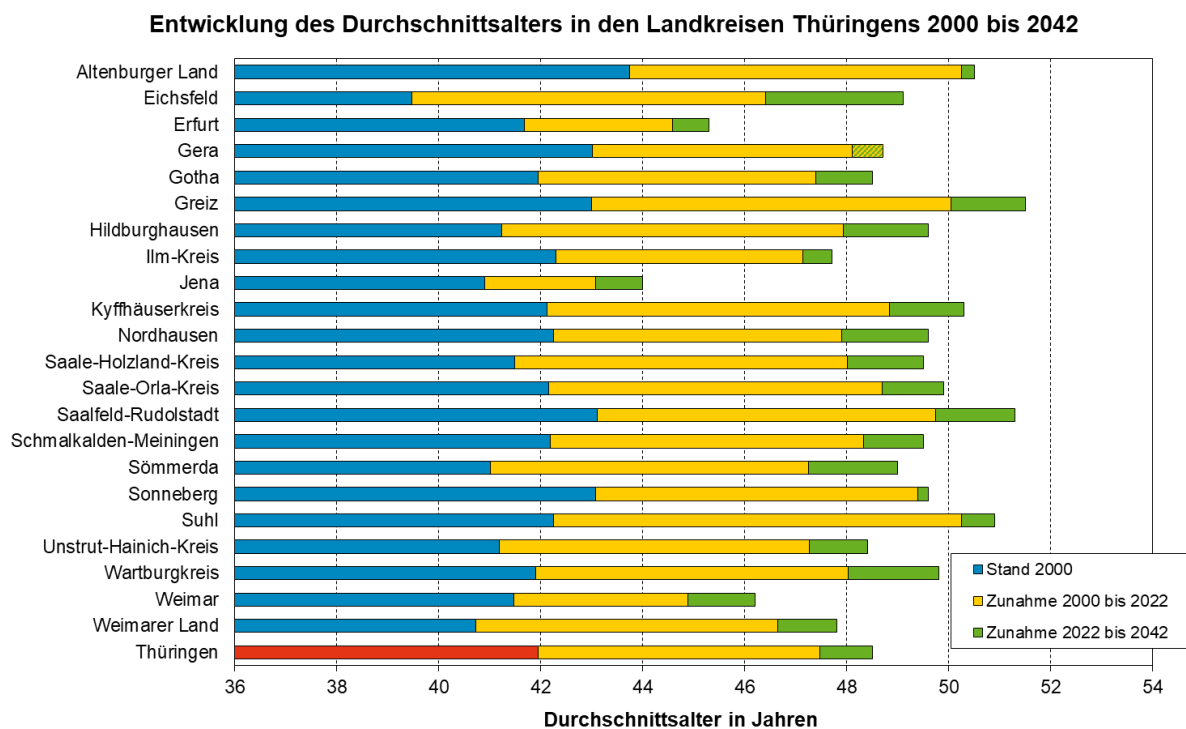


Quelle: TLS, Stand 2022

Diese Momentaufnahme des Durchschnittsalters nach Gemeinden aus dem Jahr 2022 verdeutlicht, wie groß die Unterschiede bezüglich der Altersstruktur zwischen den Städten und Gemeinden Thüringens sind.

In Thüringen selbst betrug das Durchschnittsalter im Jahr 2022 47,5 Jahre. Mit 49,1 Jahren sind Frauen dabei im Schnitt über drei Jahre älter als Männer (45,9 Jahre).

Mit Blick auf die Entwicklung des Durchschnittsalters im Zeitablauf wird deutlich, dass Thüringen in den vergangenen Jahrzehnten bereits erheblich gealtert ist. Lag das Durchschnittsalter im Freistaat im Jahr 2000 noch bei 41,9 Jahren, so ist es in den letzten 22 Jahren landesweit um durchschnittlich 5,6 Jahre gestiegen.



Quelle: TLS, Stand 2022 und 3. rBv

Anmerkung: In Gera wird das Durchschnittsalter zwischen 2022 und 2042 um 0,6 Jahre sinken (schraffierte Fläche).

Der Alterungsprozess verläuft in den Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens nach wie vor unterschiedlich. Insgesamt kann man jedoch feststellen, dass er sich in Zukunft deutlich abschwächen wird. In Gera wird das Durchschnittsalter der Bevölkerung bis zum Jahr 2042, gemäß der 3. rBv des Thüringer Landesamts für Statistik, sogar wieder sinken.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://statistik.thueringen.de/datenbank/TabAnzeige.asp?tabelle=kz300124>